

Ich danke Ihnen für die Ratzeburger Zeit, für Begegnungen und Gespräche, für Gastfreundschaft und gemeinsame Projekte. Wenn Sie am 26.6.2022 um 15 Uhr mit mir im Ratzeburger Dom Gottesdienst feiern, freue ich mich!

Bleiben Sie behütet. Bei uns in Schleswig-Holstein sagt man Tschüß. Und das ist ja eine Übersetzung von Adieu: geh mit Gott.

Herzlichst Ihre

*Frauke Eiben*

## Eine Ära an St. Petri geht zu Ende - Wir sagen Danke!



© Foto Friedrich Ratzeburg, Melanie Stoltenberg

Ein schönes Foto von beinahe historischem Wert mit Pröpstin Frauke Eiben, Bischof em. Karl-Ludwig Kohlwege, Propst em. Hermann Augustin und Propst em. Peter Godzik entstand am 27. April 2022 in unserer Stadtkirche St. Petri anlässlich des diamantenen Ordinationsjubiläums von Herrn Dr. Augustin.

Als der „Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg“ 1980 aus der „Landes-superintendentur Lauenburg“ hervorging, wurde aus der Amtsbezeichnung „Landessuperintendent“ der Propst und so gab es drei pröpstliche Personen im „Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg.“ Herrmann Augustin

wurde 1981 der erste Propst. Auch nach seinem aktiven Dienst hat er sich weiter umfangreich mit Rat und Tat, durch seine Verkündigung in vielen Gottesdiensten und sein Wirken durch seine Veröffentlichungen, zuletzt durch das schöne St. Petri-Buch, für unsere Gemeinde während seines Ruhestandes eingesetzt. Mit einem letzten Gottesdienst am 24. April hat er seinen Verkündigungsdienst nun offiziell beendet und wir sagen ihm und seiner Frau Renate von Herzen Danke!

Nachfolger von Herrmann Augustin wurde Peter Godzik und auch er hatte noch einen doppelten Dienstauftrag für die Gemeinde St. Petri und



den Kirchenkreis. Ab 2002 wurde diese spezielle Bindung an unsere Gemeinde durch einen Synodenbeschluss aufgehoben und trat 2008 mit der Wahl und Einführung von Frauke Eiben in Kraft. 2009 fusionierten zwei Kirchenkreise zum Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg.

Damit änderten sich natürlich auch die Bedingungen für das Pröpstinennamt – der Predigtauftrag an St. Petri aber blieb. Und viele von uns erinnern sich sicher gerne an die Christvespern am Heiligabend, sonntägliche Gottesdienste aller Art in St. Petri, aber auch in der Ansveruskirche, an das Reformationsjubiläum mit der Predigtreihe „Auf die Kanzel, fertig, los!“, den Einsatz gegen Rassismus und für Demokratie in unserer Stadt und im Kreis, die Eröffnung und

Begleitung verschiedener Ausstellungen, Lesungen und manches mehr. Durch das Engagement von Frauke Eiben und ihrem Mann für das Bildungsprojekt „Die Kinder von Chikalamari“ in Indien kam Abhishek Khosla als FSJler in unserer Kita und war dort und auch im Posaunenchor eine große Bereicherung.

14 Jahre lang hat Frauke Eiben nicht nur den Kirchenkreis, sondern auch unsere Kirchengemeinde repräsentiert und ihren Glauben und ihre Überzeugungen für uns alle hörbar und sichtbar gemacht. Auch ihr sagen wir für ihren Dienst von Herzen Danke und wünschen ihr und ihrem Mann einen gesunden, gesegneten Ruhestand!

*Wiebke Keller*

---

## Gemeinsames Fest am 4. September

Das ursprünglich für den 19. Juni geplante Gemeindefest wird in den September verschoben, genauer gesagt auf den 4. September 2022. Denn dann wird unsere Kinderstätte 50 Jahre alt! Und das wollen wir zusammen feiern – mit einem Festgottesdienst in der Ansveruskir-

che, in der einmal alles mit der Kinderbetreuung begann und einem bunten Programm für Jung und Alt im Gemeindehaus und natürlich in der Kita „Hand und Hand“! – Bitte vormerken!

*Wiebke Keller*

---

## Neuer Konfirmandenjahrgang

Der nächste Konfirmandenjahrgang unserer Gemeinde hat begonnen. Der Unterricht findet statt immer **Donnerstags von 16 - 17.30 Uhr im Gemeindehaus der Ansveruskirche**. Anmeldungen sind noch möglich für alle, die im kommenden Frühjahr 14

Jahre alt oder älter sind. Die Taufe ist keine Voraussetzung, sie kann nachgeholt werden. Nähere Informationen im Kirchenbüro oder bei Wiebke Keller, Tel. 8949638

*Wiebke Keller*